

**An die Geschäftsleitung unserer Mitgliedsunternehmen
und Verantwortliche für das Thema Umwelt**

Stuttgart, 30. Oktober 2019

Thema: **Umweltrecht**

Termin: **Mittwoch, 04. Dezember 2019**

13:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ab 12:15 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer und erste Gespräche bei einem Imbiss.

Tagungsort: **Buhlsche Mühle**

Tagungszentrum Ettlingen

Pforzheimer Straße 68

76275 Ettlingen

www.buhlsche-muehle.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer jährlich wiederkehrenden Veranstaltungsreihe berichten wir erneut zu den aktuellen Themen aus dem Umweltrecht:

- Alle Elektro- und Elektronikgeräte müssen seit dem 22. Juli 2019 RoHS-konform sein. Damit ist die vorerst letzte Änderung der Richtlinie 2011/65/EU des europäischen Parlaments und des Rates in Kraft. Verstöße gegen die Vorgaben der Richtlinie können mit hohen Bußgeldern in Höhe von EUR 100.000 belegt werden.
- Im Rahmen einer sog. „kleinen Revision“ gibt es wesentliche Änderungen und Neuerungen in der Bundesanlagenverordnung AwSV zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen. Worauf gilt es dabei zu achten und wo lauern Fallstricke?
- Auch das seit dem 1. Januar 2019 in Kraft befindliche Verpackungsgesetz hat zu etlichen Verunsicherungen bei den Unternehmen geführt. Welche Verpackungen sind registrierpflichtig und welche nicht?
- Und zu guter Letzt wartet auch der Immissionsschutz mit Neuerungen auf, so z.B. bei den Regelungen zu den Verdunstungskühlanlagen und zu mittelgroßen Feuerungen.
- REACH bleibt ein wichtiges Thema, denn kundenseitig müssen Hersteller von Maschinen und Anlagen heute verstärkt Anfragen zum Thema „Material Compliance“ beantworten.

Die VDMA Experten für den betrieblichen Umweltschutz und für Regelungen der Produktverantwortungen, Karl-Werner Benz, und Svenja Heinrich, Expertin für Stoffpolitik (REACH), leiten durch die Kurzvorträge mit der anschließenden Möglichkeit zur Beantwortung Ihrer Fragen.

Zusätzlich zu den Vorträgen bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Ihre individuellen Fragen an die Referenten zu stellen und diese im Plenum zu diskutieren.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung der Teilnehmer und interaktive Kurzvorstellung

Jérôme Jetter, VDMA Baden-Württemberg

2. Betrieblicher und produktbezogener Umweltschutz

Karl-Werner Benz, VDMA Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit

- Sachstand immissionsschutzrechtlicher Regelungen
- Erfahrungen mit der AwSV
- Update WEEE & RoHS und VerpackG
- Rückfragen und Diskussion zu weiteren aktuellen Themen

3. Kaffee- und Kommunikationspause

4. Aktuelles zum Stoffrecht REACH

Svenja Heinrich, VDMA Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit

- REACH: Entwicklung der Stoffregulierung und was ist passiert nach der SVHC-Listung von Blei?
- RoHS: Wie geht es weiter mit den stoffspezifischen Ausnahmen
- ECHA-Datenbank: Was kommt auf uns zu?
- Diskussion zu den Themen

5. Themenwünsche für den nächsten Erfahrungsaustausch

6. Industrie 4.0 – Initiativen und Anlaufstellen im VDMA

Jérôme Jetter, VDMA Baden-Württemberg

Moderation: Jérôme Jetter, VDMA Baden-Württemberg

Bitte melden Sie sich bis spätestens **27. November 2019** unter diesem [Link](#) zu der Veranstaltung an.

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz Anmeldung kurzfristig nicht möglich sein, informieren Sie uns bitte telefonisch unter Bettina Hirrle, +49 711 22801-20, E-Mail, bettina.hirrle@vdma.org

Mit besten Grüßen



Jérôme Jetter

[Link zur Anmeldung](#)

Diese Veranstaltung wird vom VDMA Baden-Württemberg in Kooperation mit der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg durchgeführt.